

Test  
07/2015



**Kostenlose  
Kreditkarten**



2015 hat sich unsere Fachredaktion von kreditkarte.net erneut an die Testung der kostenlosen Kreditkarten unseres Vergleiches gewagt. Ziel des Tests ist es unsern Usern die Suche nach der individuell passenden kostenlosen Kreditkarte zu erleichtern. Ein weiterer Vorteil, der sich daraus ergibt: Unterschiede bezüglich Konditionen, Preise und Leistungen kostenloser Kreditkarten im Vergleich zum Test 01/2014 wurden herausgefiltert.

Knapp 1,5 Jahre nach unserem ersten erfolgreichen Test

ergibt sich ein neues Bild im Testergebnis. Wir haben einen neuen Testsieger. Ebenso hat sich das Ranking der drei Gesamtsieger minimal verschoben. Zwei Kreditkarten aus dem Test 01/2014 können wiederholt unter den »ersten Drei« mitspielen. Das veränderte Ranking unserer Testsieger ist vor allem bedingt durch eine größere Anzahl der getesteten kostenlosen Kreditkarten. 01/2014 testeten wir 20 kostenlose Kreditkarten. Im diesjährigen Test 07/2015 finden Sie bereits 24 kostenlose Kreditkarten.

## Kostenlos bleibt nicht konsequent kostenfrei!

Ein weiteres Anliegen unserer Fachredaktion von kreditkarte.net ist es u. a. Kreditkartennutzer darauf hinzuweisen, dass eine »kostenlose Kreditkarte«, wird sie von den kreditkartenherausgebenden Institutionen doch gerne so angepriesen, nicht konsequent kostenlos bleiben muss. Meist entstehen im Zuge der Nutzung bei Bezahlungen, Überweisungen etc. Gebühren, die zwar dem Preis- und Leistungsverzeichnis entnommen werden können, auf welche aber nicht immer in erster Linie selbst hingewiesen wird. Hier gibt es auch keine Ausnahmen, welche die Regel bestätigen. Ganz im Gegenteil: Auch die kreditkartenherausgebende Institution muss vom eigenen Geschäft mit Verbrauchern profitieren. Das versteht sich von selbst!

An dieser Stelle unterstützt Sie unsere Fachredaktion von kreditkarte.net jedoch sehr gern! Zahlreiche Erfahrungen bestätigen uns, dass es sich einfach lohnt, vor der Kreditkartenbeantragung Preise und Konditionen zu recherchieren und zu vergleichen. Dies, indem ausgewählte Preis- und Leistungsverzeichnisse verglichen oder exemplarische Fallbeispiele zur Kostenanalyse aufgestellt werden.

In unserer Online-Version des Kostenlosen Kreditkartentests 07/2015 zeigen wir Ihnen anhand von speziellen Rechenbeispielen, in welchem Maße sich Gebührenfallen auftun und an welcher Stelle Sie in Ihrem individuellen Fall Kosten einsparen.

## Charge und Debit Kreditkarten

Parallel interessieren uns die wahren »Kostenfallen« vermeintlich kostenloser Kreditkarten. Diese finden wir vor allem bei den »Einsatzentgelten« bzw. bei den »Sollzinsen« für Revolving Kreditkarten, d. h. bei Kreditkarten mit einem verlängerten Zahlungsziel als auch der Möglichkeit zur Teilzahlung. In diesem Zusammenhang entstehen Gebühren, die man durchaus im Auge behalten sollte.

In unserem »kostenlose Kreditkarten Test 07/2015« gebührt

neben zahlreichen Revolving auch Charge und Debit Kreditkarten unsere Aufmerksamkeit. Charge und Debit Kreditkarten gehören i. d. R. zu einem Girokonto und werden im Zusammenhang mit diesem kostenlos ausgegeben. So z. B. die **Consorsbank Visa Kreditkarte** oder die **DAB MasterCard Classic**. Wichtig ist uns an dieser Stelle, dass bei diesen Girokonten keine Kontoführungsgebühren anfallen. Diese Tatsache würde unserer eigentlichen Testung widersprechen.

## Eigene Testung der PrePaid Kreditkarten

PrePaid Kreditkarten erhalten in diesem Jahr eine exklusive Testung. Wir haben diese also im Vergleich zum »kostenlose Kreditkarten Test 01/2014« nicht bewertet. In Kürze finden

Sie auf gleichnamigen Vergleichsportal einem exklusiven »PrePaid Kreditkarten Test 2015«.



## Die Testsieger



Unser Test 07/2015 zeigt eine neue Platzierung. Vom 3. auf den 1. Platz im diesjährigen Test hat sich mit 85 von 100 möglichen Punkten die **DKB Visa Kreditkarte** gekämpft. Dabei handelt es sich um eine Charge Kreditkarte, die zu

einem Girokonto ohne Kontoführungsgebühren gehört. Damit hält sie alle wichtigen Kriterien unseres Tests ein. Zum einen bietet sie neben wenigen Kreditkarten noch eine Guthabenverzinsung an, die mit 0,70 Prozent p. a. die höchste im Vergleich ist. Somit erreicht sie in der Kategorie »Zinsen« die volle Punktzahl. Des Weiteren überzeugt sie in der Kategorie »Einsatzentgelte« fast unschlagbar neben dem Mitstreiter **Consorsbank Visa Card**. Seit Jahren wirbt die DKB mit der kostenfreien Nutzung der Visa Kreditkarte im Nicht-Euro-Währungsraum. Es fallen keinerlei Entgelte an. Kunden können sich Fremdwährungsentgelte von der DKB erstatten lassen. Die wenigsten User wissen das allerdings. Somit erreichte die **DKB Visa Kreditkarte** mit 38 Punkten die volle Punktzahl in dieser Kategorie. Weitere Punkte sammelt sie bei der »Aufladung von Guthaben«. Trotz dessen, dass es sich um eine zum Girokonto gehörige Kreditkarte handelt, haben Karteninhaber die Möglichkeit nicht nur Ihren Verfügungsrahmen zu erhöhen, sondern diesen ebenfalls solide verzinsen zu lassen. Im Grunde genommen eine Kreditkarte mit Tagesgeldkonto-Funktion. Für eine fast kostenfreie Kreditkarte bietet diese Karte alles, was sich Inhaber, die häufig im Ausland sind, wünschen können. Im eigenen Prämien-Club wird sogar für bargeldlose Bezahlprozesse mit der Kreditkarte ein Prämienprogramm zur Belohnung gestellt. Schnick-Schnack und praktische Anwendbarkeit in einem.

### 2. Platz



Vom 1. auf den 2. Platz »fällt« die **Barclaycard New Visa**, die dennoch zu unseren Top-Produkten im Kreditkartenvergleich auf kreditkarte.net zählt. Die Revolving Kreditkarte von

Barclaycard punktet insbesondere durch ihr verlängertes zinsfreies Zahlungsziel von bis zu 8 Wochen mit der Zusatz-Option, Guthaben aufladen zu können und das sogar ohne vorgegebenes Limit. Dementsprechend erreicht sie in der Kategorie »Limits« 11 von 16 möglichen Punkten, in der Kategorie »Zahlungsziel« die volle Punktzahl mit 15 erreichbaren Punkten und in der Kategorie »Aufladung« ebenso die volle Punktzahl. Eine weitere »Punktespritze« gab es in der Kategorie »Einsatzentgelte« mit 31,5 von 38 möglichen Punkten. Barclaycard verzichtet bei der Barclaycard New Visa konsequent auf Einsatzentgelte, sei dies im In- oder Ausland. Lediglich bei einem Währungswechsel fällt eine Gebühr in Höhe von 1,99 Prozent\* an.

\* Das Unternehmen Barclaycard verwendet in seinem Preis-, Leistungsverzeichnis das hier angegebene Fremdwährungsentgelt als Auslandseinsatzentgelt. Diese Gebühr in Höhe von 1,99 Prozent auf den erhobenen Betrag wird jedoch nur berechnet, wenn ein Währungswechsel zu Grunde liegt, nicht aber generell für die Nutzung der Barclaycard im Ausland.

### 3. Platz



Den größten Sprung in unserem diesjährigen »Kostenlosen Kreditkarten Test 07/2015« hat die Kreditkarte der Consorsbank gemacht. Im Test 01/2014 findet man die Kreditkarte unter der Bezeichnung Cortal Consors Visa Card. Im Dezember 2014 allerdings kam es zu einer Namensänderung.

Die **Consorsbank Visa Card** erreichte im »kostenlose Kreditkarten Test 07/2015« immerhin 69 von 100 möglichen Punkten. Damit erreichte sie 3 Punkte mehr als im vergangenen Jahr. Drei Punkte, die einen wesentlichen Platzwechsel für die Karte ergaben. Dabei handelt es sich um eine Debit Kreditkarte mit wöchentlicher Rechnungsbegleichung vom angegebenen Referenzkonto. Die Visa Kreditkarte konnte sich demnach trotz Punkteabstrafung in der Kategorie »Zahlungsziel« gut durchsetzen.

Volle Punktzahl erreichte die Consorsbank Visa Card in der Kategorie »Einsatzentgelte« mit 38 von 38 möglichen Punkten.



ten. Ähnlich wie die DKB verzichtet die Consorsbank im In- und Ausland konsequent auf anfallende Einsatzentgelte. Nicht einmal ein Fremdwährungsentgelt wird bei einem Auslandseinsatz erhoben, sei dies bei einer bargeldlosen Zahlung oder Abhebung an einem Geldautomaten. Für Vielreisende ein attraktives Kreditkartenangebot. In der Kate-

gorie »Grundgebühren« gewinnt die Karte weitere 6 von 8 zu erreichenden Punkten und spielt damit im vorderen Feld mit. Ebenso ist das Girokonto, zu welchem Antragsteller die Visa Karte erhalten, ohne Kontoführungsgebühren erhältlich und erfüllt somit die wesentlichen Grundvoraussetzungen unseres Tests.

## Zum Testverfahren

Für unseren diesjährigen »Kostenlose Kreditkarten Test 07/2015« haben wir 24 Kreditkarten aus unserem Vergleich herausgenommen und explizit einer Konditionsprüfung unterzogen. Mit Hilfe von Preis- und Leistungsverzeichnissen haben wir einen Detailvergleich vorgenommen und Konditionen gegenübergestellt. Dabei zeigte sich, dass im Vergleich zum vergangenen Jahr zahlreiche Konditionsänderungen vorliegen. **Der Test umfasst den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 9. Juli 2015.**

Insgesamt konnten wieder 100 Punkte erreicht werden. Damit eine relativ objektive Bewertung gewährleistet werden kann, haben wir uns an die zuvor festgelegten Kategorien gehalten. Dabei ergaben sich keine Änderungen. Jedoch die Gewichtung hat sich leicht verschoben und optimiert.

---

### Grundgebühren

Im Test zu kostenlosen Kreditkarten ist es selbstverständlich, dass die Kategorie »Grundgebühren« an erster Stelle steht und als Grundlage der anstehenden Auswahl dient. Dabei legten wir fest, dass dauerhaft keine jährliche Kreditkartengebühr von der entsprechenden Bank erhoben wird. Kreditkarten mit dazugehörigem Girokonto müssen in der Kontoführung kostenlos bleiben.

Während wir 2014 noch 12 Punkte für die Grundgebühren vergaben, haben wir uns auf 8 Punkte reduziert, da wir bei einem solchen Test die dauerhafte Gebührenfreiheit als eine Grundvoraussetzung betrachten. Versandkosten werden nicht mehr als Kriterium erhoben, da diese bei keiner der getesteten Kreditkarten der Fall war.

Die Bewertungskriterien bleiben die gleichen, doch die Priorisierung der Punkte haben wir einer kritischen Kontrolle unterzogen, neu evaluiert und entsprechend angepasst.

### Zahlungsziel

Die Kategoriepunkte für das Zahlungsziel haben wir von 18 auf 15 Punkte reduziert. Da ein Großteil Revolving Kreditkarten sind, ist von einem verlängerten zinsfreien Zahlungsziel i. d. R. auszugehen. So umgehen wir eine äußerst dramatische Abwertung der Charge und Debit Kreditkarten, die dieses Kriterium nicht in vollem Maß erfüllen können. Bei vorhandenem Zahlungsziel erhielten alle Kreditkarten die gleiche Punktzahl. Unterschiede wurden bei der Länge des zinsfreien Zahlungsziels gemacht.

---

### Zinssätze

Guthabenzinsen haben wir deutlich weniger gewichtet. Im Test 2015 wurden 5 Kategoriepunkte vergeben. Im Test 2015 nur noch 1 Punkt. Absolut augenfällig ist, aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase, dass es kaum mehr Kreditkarten gibt, die auf eingezahltes Guthaben eine Verzinsung anbieten. Von 20 Kreditkarten gab es im vergangenen Jahr noch 11 mit einer Guthabenverzinsung und einem maximalen Zins von 1,05 Prozent (DKB Bank). Gegenwärtig sieht die Situation bedauerlicher Weise anders aus: Von 24 Kreditkarten bieten (noch) fünf Kreditkarten Guthabenzinsen mit einem maximalen Zins von 0,70 Prozent (DKB Bank). So kam es zu einem generellen Punkteabfall, was sich auch im Gesamtergebnis präsentiert.

---

### Einsatzentgelte

Auch in dieser Kategorie haben wir der Auswertung ein Update verpasst. Im »kostenlose Kreditkarten Test 2014« gab es für diese Kategorie insgesamt 33 Punkte. Hier haben wir dieses Jahr generell die meisten Punkte vergeben mit einer maximalen Punktzahl von 38 Punkten. Die eigentlichen Kos-



tenfallen liegen bei Kreditkarten ohne eine Jahresgebühr meist bei Einsatzentgelten. Das betrifft insbesondere Auslandseinsatzgebühren für Bargeldabhebung und bargeldlose Zahlungen als auch erhobene Fremdwährungsentgelte. Die festgelegte Regel in dieser Kategorie wurde nicht gebrochen: Desto weniger Kosten und Gebühren dem Kunden entstehen, desto mehr Punkte erhielt die entsprechende Kreditkarte. Eine komplett kostenfreie Verwendung von Kreditkarten ist der Idealfall und dies ist bei zwei unserer Gesamtsieger der Fall.

Spätestens in der Klasse der »Einsatzentgelte« lässt sich eine Tendenz für das große Finale erkennen.

## Kategorie-Sieger

### Grundgebühren



In der Regel kosten Kreditkarten Gebühren. Der Kostenaufwand hängt von den verschiedenen Leistungen ab, die im Gesamtpaket enthalten sind. Versicherungen, Bonusprogramme etc. können Kreditkartengebühren in die Höhe treiben. In unseren Test treten ausschließlich kostenlose Kreditkarten gegeneinander an. »Kostenlos« meint in unserem Test vor allem gebührenfrei. Mindestens im ersten Jahr der Anschaffung

sollten keine Gebühren anfallen. Die Majorität der »kostenlosen« Kreditkarten bleibt auch in den Folgejahren beitragsfrei.

Richtig interessant wird's bei den Partner- und Ersatzkarten. Was kostet eine Ersatzkarte? Werden überhaupt Partnerkarten angeboten? Wenn ja, wie viele? Sind auch diese »kostenlos« oder endet hier etwa schon die Großmut der Konkurrenz?

Da sich die einzelnen Karten in dieser Kategorie nicht allzu viel nehmen, geht es an der Spitze recht eng zu. Den Platz an der Sonne – mit einer perfekten Bilanz und 8 Zählern – teilen sich die **ICS Visa World Card** und die **Payback Card** von **American Express**. Rang drei geht an die **Valovis MasterCard select**.

### Sollzinsen

Sollzinsen haben wir nicht gesondert ausgewertet. Aus dem einfachen Grund, keine Kreditkarte benachteiligen zu wollen. Kreditkarten mit einem angebundenen Girokonto haben i. d. R. niedrigere Sollzinsen als Revolving Kreditkarten, die zudem die Möglichkeit zum verlängerten Zahlungsziel bieten und die Teilzahlungsmöglichkeit als Option stellen. In unserer Auswertung geben wir Ihnen einen kurzen Abriss zur Differenz zwischen dem niedrigsten und höchsten Sollzinssatz.

### Zinsfreies Zahlungsziel



Zinsfrei oder nicht? Wenn ja, wie viele Wochen? Auf den ersten Blick scheint dieser Punkt eine untergeordnete Rolle zu spielen. Bei »echten« Kreditkarten beträgt das zinsfreie Zahlungsziel i. d. R. vier Wochen.

Wenn man nun jedoch die zum Teil sehr sportlichen Sollzinsen der monatlichen Abrechnung gegenüberstellt, wirkt ein verlängertes Zahlungsziel über die üblichen vier Wochen hinaus betont attraktiv.



Rubriksieger mit jeweils 14 von 14 Punkten sind die **Barclaycard New Visa** und die **Santander SunnyCard**. Auf dem dritten Rang folgt die Kooperationskarte **cardNmore** von **Barclaycard** und **Netto**.

Die **Santander Bank** offeriert ihren Kunden ein verlängertes Zahlungsziel von sage und schreibe 36 Wochen.

Noch einmal zurück zum Thema »Sollzinsen«: Da zieht die **Advanzia Bank** mit ihren beiden Kreditkarten **MasterCard Gold** sowie der **payVip MasterCard** einsam ihre Kreise. Stolze 18,36 Prozent für bargeldlose Transaktionen und sogar 21,48 Prozent per annum für Bargeldabhebungen sind veranschlagt.



Dank diesem Resultat ist die **Advanzia Bank** in der Einzelwertung »Verzugszinsen/Sollzinsen« ein ernstzunehmender Kandidat für einen Stern auf dem »Walk of Shame«. Der Fairness wegen sollte man jedoch auch erwähnen, dass die **Advanzia Bank** durchaus an anderer Stelle heraussticht. Wir können konnten allerdings auch Zinssätze unterhalb der 8-Prozent-Marke ausfindig machen. Die **DKB**, die **Con-sorsbank**, die **DAB**, **American Express** und die **ING-DiBa** verdienen sich ein Lob der Redaktion.

## Zinssätze



Einst gab es Guthabenzinsen für Einzahlungen auf das Kreditkartenkonto. Die Zeiten ändern sich. Natürlich verzinsen hie und da Institute auch weiterhin das Guthaben auf dem Kreditkartenkonto. Doch das ist

eher die Ausnahme und nicht die Regel.

Die **DKB** führt ein Quintett an, das sich jedoch bloß aus drei Anbietern zusammensetzt. Eben aus der **DKB**, gefolgt von den drei Kreditkarten **Schwarze Kreditkarte**, **MasterCard select** und **Polo MasterCard** der **Valovis Bank**. Die **Postbank Giro Plus** komplettiert die Runde.

## Einsatzentgelte

Gebührenfrei bedeutet nicht kostenlos – und umgekehrt. Klingt komisch, ist aber so. Durch Einsatzentgelte »verdienen« die Kreditkartenherausgeber ihre Brötchen. Also ei-



nen Teil davon.

Einsatzentgelte werden auf Bargeldabhebungen, bargeldlose Transaktionen sowie Fremdwährungsentgelte erhoben. Wie viel und ob überhaupt ist von Institut zu Institut verschieden. Manche fordern überhaupt keine Gebühren ein, andere nur teilweise und einige auf fast alles. Die geografische Lage kann für den Kreditkarteneinsatz eine wesentliche Rolle spielen. Inland oder Ausland? Euroraum oder nicht? Bargeldabhebungen oder bargeldlose Transaktionen? Umsätze in Fremdwährung oder Euro?

Die Tarifspanne reicht von »Einsatzentgelt befreit« bis hin zu 4,00 Prozent vom Abhebungsbetrag bzw. mindestens 6 Euro für Bargeldabhebungen. Bei Auslandseinsätzen und Fremdwährungsentgelten pendeln sich die teuersten Karten bei knapp 2,00 Prozent ein.

In dieser Kategorie vergeben wir mit Abstand die meisten Punkte. Dementsprechend trennt sich hier auch die Spreu vom Weizen. Wer jetzt die Nase vorn hat, platziert sich auch mit Blick auf's Gesamtklassament aussichtsreich.

Die **Visa Cards** der **DKB** und **Consorsbank** grüßen von der Spitze. Die beiden Kategorie-Sieger kommen auf 38 von 38 Punkten. Besser geht's nicht! Beeindruckende Ausbeute. Glückwunsch damit auch an Visa. Platz drei sichert sich die **DAB MasterCard Classic**.

## Kostenfallen

### Kosten für Bargeldabhebungen

Viele Kunden sind sich oft nicht im Klaren, dass für Abhebungen an Geldautomaten Gebühren anfallen. Bis zu 4,00 Prozent des Abhebungsbetrags, mindestens sogar 6 Euro können in der Kartenabrechnung zu Buche schlagen. Da kommt schnell mal was zusammen.

Achten Sie auf Kreditkarten, bei denen der Bargeldbezug via

Bankautomat entweder generell oder zumindest für eine begrenzte Anzahl von Abhebungen kostenfrei bleibt. Überweisungen vom Kreditkartenkonto

Bei einigen Kreditkarten lassen sich Geldbeträge von einem zum anderen Kredit- oder Girokonto überweisen. So weit so gut. Das kann allerdings teuer werden, bis zu 7,50 Euro in unserem Test. Besser das eigene Girokonto für Überweisungen nutzen.



---

## Sollzinsen

Keine Kreditkarte der Welt ist komplett kostenlos. Kunden sollten Kreditkartenanbieter nicht mit Philanthropen wechseln.

Ein Blick »hinter die Kulissen«, auf die Verzugs- oder Sollzinsen einer Kreditkarte, sorgen für Aufklärung. Diese können bei einer Teilzahlungsoption oder verspätetem Kontoausgleich für Ernüchterung sorgen. Einige Anbieter bewegen sich unter der 10-Prozent-Mark in akzeptablen Sphären. Nach oben ist einiges möglich. Die Sollzinsen der teuersten Kreditkarte liegen bei 18,36 Prozent.

---

## Ersatzkarten

Die eigentliche Kreditkarte ist – im »kostenlose Kreditkarten Test 2015« – für den Karteninhaber gebührenfrei, die Partnerkarte mitunter ebenso.

Bei Verlust wird eine Ersatzkarte fällig. Die kostet dann i. d. R.

in unserem Test bis zu 15 Euro.

Ein durch und durch kostenloser Tipp der kreditkarte.net-Redaktion: Gut auf die Karte aufpassen!

---

## Fremdwährungsentgelte

Wird in Fremdwährung gezahlt (z. B. in Dollar, GBP, CHF etc.) oder Bargeld abgehoben, kommt üblicherweise ein pauschaler Prozentanteil, das Fremdwährungsentgelt, zum Einsatz.

In unserem Test lag diese Pauschale zwischen 1,00 und 2,00 Prozent – sofern nicht doch gebührenfrei. Auch hier gilt: keine Regel ohne die Ausnahme. Diese Sonderstellung nehmen die Consorsbank, die DKB, die comdirekt Bank sowie die Advanzia Bank ein.

Die DKB schreibt zwar in ihrem Preis- Leistungsverzeichnis eine Gebühr aus, erstattet diese ihren Kunden jedoch zurück.

## Fazit

Geben ist seliger denn Nehmen ... die Mär der kostenlosen Kreditkarte. Kostenlos bedeutet leider nicht komplett gebührenfrei. Kostenlos weist viel eher auf den Umstand hin, dass keine Jahresgebühr anfällt; im Idealfall sogar dauerhaft.

Jetzt fällt die Jahresgebühr erst einmal weg. Das ist schön. Für den Kunden. Vorerst. Die Kreditkarteninstitute wollen und können nicht auf Einnahmen verzichten. So werden dann eben an anderen Positionen die Stellschrauben angezogen. Besonders bei den Einsatzentgelten und Soll- bzw. Verzugszinsen versuchen die einzelnen Organisationen die verlorenen Einnahmen wieder »einzuspielen«.

Daher immer Augen und Ohren offen halten und über die zahlreichen Konditionen der eigenen Kreditkarte zumindest im Groben Bescheid wissen.

Was muss oder soll die Karte können? Fallen Einsatzentgelte an und in welchem Maße? Wie hoch sind die Sollzinsen bei Verzug oder Teilrückzahlung? Wie lange kann das zinsfreie Zahlungsziel gedehnt werden?

Kunden, die auf exklusive Versicherungs- und Bonusleistungen schielen, werden mit einer »kostenlosen Kreditkarte« auf Dauer ohnehin nicht glücklich.

Schlussendlich ist die Entscheidung, welche Karte zu wem

passt, neben Pro und Contra auch ein Stück weit dem Bauchgefühl und Prestigedenken geschuldet – ein jeder Charakter nach seiner Fassung.

Haben Sie noch Fragen? Wir stehen Ihnen jederzeit Rede und Antwort.

© 13.07.2015

[www.kreditkarte.net](http://www.kreditkarte.net)

Ein Projekt von Franke-Media.net

Mottelerstraße 23

04155 Leipzig

**Ansprechpartner:**

Daniela Hegner

E-Mail: [daniela.hegner@franke-media.net](mailto:daniela.hegner@franke-media.net)

Marc Dornsbach

E-Mail: [marc.dornsbach@franke-media.net](mailto:marc.dornsbach@franke-media.net)

Tel: + 49 (0) 341 24 39 95 06

Fax: + 49 (0) 341 24 39 95 09

